

Thema: attac,

URL: http://www.eu-infothek.com/article/fuer-oesterreichs-schueler-bleibt-wirtschaft-...

Montag 24. März 2014, 06:32

EU-Infothek Aktuell | Follow us | Follow us | Follow us

EU-INFOTHEK Europas Online-Nachrichtenmagazin

EU-Aktuell Tagesgeschehen | EU-Blog Blog | EU-Förderungen Den Subventionen auf der Spur | Autorenteam Wir stellen uns vor | Serviceline Infos & Links

vorige Seite | zum Index | FOLLOW US

TOP-STORIES

Für Österreichs Schüler bleibt "Wirtschaft" Fremd- und Feindwort



Das hiesige Bildungssystem erzieht unsere Jugend zur Wut auf „unser System“. Ohne dass die Jugend (oder ihre Lehrerschaft) jemals dort gewesen wären. Dabei meinen es die meisten Lehrer nur gut.

24.03.2014 | von Michael HÖRL für EU-Infothek

Fragt man Österreicher, wie viel Prozent Gewinn einem Handelskonzern bei einem Päckchen Milch um einen Euro wohl übrigbliebe, erhält man wie aus der Pistole geschossen: „30%!“ oder „50%!“. Ob Hilfsarbeiter oder Akademiker – alle liegen sie meilenweit daneben: Die Gewinnspanne beträgt 1%. Oder 0,01 Euro. Vor Steuern, versteht sich.

Wirtschaft: Kalt und grausam

„Die besten Jobs, die gibt’s beim Staat!“ So hört man täglich es im Unterricht. Private Unternehmer dächten doch nur an ihren Profit (als ob Arbeitnehmer das bei ihrem Gehalt nicht täten)! Der Staat schaue nicht auf seinen persönlichen Vorteil, ergo wäre er ein gerechter, guter und sinnstiftender Arbeitgeber.

Immer beim Staat gewesen

„Die Wirtschaft ist kalt und gierig!“ (Konsumenten bzw. Privatleute sind das natürlich nie). Das wissen (staatliche) Lehrer aus den meist staatlich(en) (gelenkten) Medien.

Schon als Kinder waren Pädagogen im staatlichen Schulsystem auf wirtschaftsferne Pädagogen gestoßen, die Ähnliches zu berichten wussten. Die Studienjahre an den pädagogischen (staatlichen) Fakultäten haben die Vorurteile gegenüber allem Ökonomischem später eher noch verfestigt. (Staatliches) Uni-Lehrpersonal kommt mit echten Wirtschaftsakademikern hierzulande nur zufälligerweise in Kontakt.

Opfer Afrika?

„Unser Wohlstand basiert auf der Ausbeutung von Rohstoff-Lieferanten, Arbeitern und Natur“. So der rote Faden im „modernen“ Religionsunterricht. Weil Religionslehrer nirgendwo gelernt haben, dass Wohlstand ausschließlich durch Forschung, Unternehmertum und Produktion geschieht – diese Voraussetzungen aber etwa im afrikanischen Raum (leider!) seit jeher fast inexistent sind (und nicht erst seit der Kolonialisierung).

Böse Globalisierung

Dass gerade „unser System“ viele asiatische Länder von einem Lebensniveau unterhalb afrikanischer Sahel-Staaten auf nordeuropäisches Wohlstandsniveau katapultiert hat, bleibt im offiziellen Lehrplan ausgeblendet. So kommt der Terminus „Globalisierung“ im Schulsystem auch fast ausnahmslos im Wort „Globalisierungskritik“ vor. Politisch einseitiges Schulmaterial (von staatlichen Lehrern ohne Wirtschaftserfahrung verfasst) konnotiert den Begriff der Globalisierung gezielt einseitig nicht mit japanischen, südkoreanischen oder italienischen Wirtschafts- und Demokratiewundern, sondern mit ausgesuchten Bildern zu Kinderarbeit und Umwelterstörung.

Wertloses Wissen?

Wenn Schüler etwas falsch machen, dann zischt der Herr Professor schon einmal: „In der Privatwirtschaft, da würde man dich dafür jetzt rausschmeißen!“ So stellt er es sich zumindest vor. Denn privatwirtschaftliche Erfahrungen beschränken sich bei den meisten Pädagogen auf unerquickliche Feri- und Aushilfsjobs. Dort musste der 25-jährige Latein-Student erkennen, dass sein „Marktwert“ in der „kalten“ Wirtschaft“ unter dem eines 19-jährigen Hilfsarbeiters liegt. Überhaupt haben die meisten Fähigkeiten von Pädagogen außerhalb des Lehrbetriebes keinen Wert. Diese Erkenntnis verunsichert viele, es lässt sie Arbeitsmarkt und Gesellschaft pessimistisch sehen – und diese ihre persönlichen Zukunftsängste an die ihnen anvertraute Jugend weitergeben.

Meistgelesene Artikel

UNSERE MEISTGELESENEN ARTIKEL AUF EINEN BLICK

- 1 EU-Wahl: Alle wollen ein besseres Europa
- 2 Wann kommt die nächste ORF-Reform?
- 3 Köstinger erhält "Oscar für EU-Abgeordnete"
- 4 EU kippt Bankgeheimnis - Einigung auf neues Gesetz
- 5 Merkel: G8 gibt es vorerst nicht mehr

EUro-Vision

PETER MUZIK KOMMENTIERT

Statt Harakiri wird es Sanktionen geben

Die USA befinden sich trotz der weltweiten Krisenstimmung in einer recht komfortablen Position: Das Weiße Haus muss sich vor negativen Konsequenzen seiner mit großem Getöse geplanten Sanktionen gegen den Kreml eben so wenig fürchten wie die Russen selbst. »

Der EU-Infothek Flüsterer

BACKSTAGE & PERSONALIA

Wann kommt die nächste ORF-Reform?

Staatssekretär Josef Ostermayer ist nicht mehr nur das „alter ego“ von Bundeskanzler Werner Faymann sondern nun auch eigenständiger Kulturminister. In dieser Funktion, die er erst seit Märzbeginn inne hat, durfte er sich bereits mit der Causa Burgtheater herumschlagen und für die interimistische Besetzung des Direktorpostens sorgen. »

nEUrotisch

MICHAEL HÖRL KOMMENTIERT

10 Punkte für ein energieautarkes Europa

Putin trug Krieg nach Tschetschenien, Georgien und die Ukraine. Er unterstützt(e) Terrorregime wie Libyens Gaddafi oder Syriens Assad. Wer ist der nächste? Moldawien? Oder Lettland? Europa muss stumm zusehen, weil es unfähig ist, sich von den Energielieferungen feindlicher Ländern unabhängig zu machen. Für billige Energie verrät Europa seine Werte. In 25 Jahren muss es Energie-Selbstversorger sein. »

Europarecht im Fokus

WALDEMAR HUMMER KOMMENTIERT

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: attac,

URL: http://www.eu-infothek.com/article/fuer-oesterreichs-schueler-bleibt-wirtschaft-...

„No Future“-Schule

Es gibt in der österreichischen Schule kaum jemanden, der sagt: „Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt stehen für Euch Junge so gut wie noch nie! – Weil viele Lehrer persönlich das Gegenteil erfahren haben. Wenn Christian Felber („Attac“) vor Hundert Schülern tönt: „In diesem System habt Ihre keine Chance!“, dann applaudieren neben aufgeschreckten Schülern auch Lehrer (wobei Religionslehrer zu den eifrigsten Gastgebern des Revolutionärs zählen).

Moderne Rattenfänger

Unsere Gesellschaft versteht nicht mehr, dass es eine größere Anzahl an solchen Personen braucht, die produzieren (und damit Löhne, Gehälter und Steuern erzeugen), als solche, die in sozialen Berufen das verdiente Steuergeld für wohltätige Zwecke ausgeben. Wenig überraschend, dass unser Schulsystem letztere heroisiert – und erstere als unglückliche Lohnsklaven bedauert.

Eine solcherart „geschulte“ Gesellschaft muss modernen Agitatoren geradezu auf den Leim gehen. Solche, die die 20-Stundenwoche bei vollem Lohnausgleich versprechen – wenn man nur schnell einmal Wirtschaft, Banken und Märkte nach Lenin´schem Muster kollektivieren würde.

So verspricht es etwa ein Christian Felber. Sein Bildungshintergrund – staatliches Gymnasium, staatliches Studium (Philosophie etc.) – entspricht nicht nur dem etwa von Karl Marx, er deckt sich mit dem vieler Pädagogen. Selbst solche, die nicht im marxistischen Wording Felbers verhaftet sind, finden sich in kindlichen Heilsversprechungen wieder, bei denen ein grundgütiger aber allgewaltiger Staat die ach so ausgebeuteten Menschen von (privatem) Erwerbs- und Konkurrenzdruck befreit.

Österreichs Schulsystem muss sich radikal ändern. Schule und Wirtschaft müssen vernetzt werden, der Austausch zwischen Staat und Wirtschaft muss nicht nur vereinfacht, er muss Teil einer neuen Struktur werden. Denn eine verschüchterte, pessimistische und aggressive Jugend kann morgen nicht jenen Wohlstand produzieren, den wir heute schon mit vollen Händen ausgeben.

Bild: © Dieter Schütz / www.pixello.de

Kommentar hinzufügen

← vorige Seite zum Index →

Das könnte Sie auch interessieren

EU verhängt weitere Sanktionen gegen Russland



Auf den ersten Blick erscheint das Ergebnis des jüngsten EU-Gipfels mager: Die Staats- und Regierungschefs haben Einreiseverbote und Kontensperrungen von zwölf weiteren Personen beschlossen, wodurch sich die Zahl der Namen auf der Strafliste auf 33 erhöht.

Türkei blockiert Twitter



Erst droht der türkische Ministerpräsident Erdogan, Twitter «mit der Wurzel» auszureißen. Wenig später häufen sich Berichte über Zugangsprobleme. Der Kurznachrichtendienst ist Erdogan schon lange ein Dorn im Auge.

Lange: Obama soll Schwung in Freihandelsgespräche bringen



Ernüchternd, enttäuschend - wenn es um die Freihandelsgespräche mit den USA geht, wird der SPD-Handelsexperte Lange deutlich. Es gibt aber auch Hoffnung für das ehrgeizige Projekt: Gefragt ist jetzt US-Präsident Obama.

EU und Ukraine unterzeichnen Abkommen zur politischen Zusamm...



Die EU setzt ein Zeichen in der Krim-Krise. Das Assoziierungsabkommen mit der EU wurde nun zumindest teilweise unterzeichnet.



Festlegung von Standards für die Vernetzung und Kommunikation von Autos

Es klingt beinahe nach George Orwell's „Großem Bruder“: zwei europäische Normungsorganisationen geben Mitte Februar 2014 bekannt, dass sie einen Grundstock von Regeln für die Vernetzung von Automobilen entwickelt haben, die es diesen in Zukunft erlauben werden, miteinander zu kommunizieren und wichtige (Verkehrs-)Informationen untereinander auszutauschen. »

Europolis

MARKUS C. KERBER KOMMENTIERT



Gibt es eine Rückkehr zum langfristigen Industriekredit?

Zahlreich sind die Stimmen in Frankreich, die die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank unterstützen. Mehr noch: Ihnen reicht der bisherige Instrumentenkasten der EZB nicht aus. »

Finanzplatz Europa

MICHAEL BRÜCKNER KOMMENTIERT



Nach den Europa-Wahlen das böse Erwachen?

Vor den Wahlen zum Europäischen Parlament soll möglichst nichts an die Euro-Krise erinnern. Doch während der Eindruck erweckt wird, das Schlimmste sei überstanden, diskutieren plötzlich Notenbanker über eine Vermögensabgabe - und Ökonomen über einen neuen Schuldenschnitt für Griechenland. Zudem könnten die Währungsturbulenzen in den Schwellenländern den zarten Aufschwung in den europäischen Peripheriestaaten zunichte machen. »

EU-Infothek Blogs



Die Ratten verlassen das sinkende Schiff

Es sieht schlimm aus für François Hollande und seine – nach Zahl der... Von Prof. Dr. Markus C. KERBER

Brüssel widerspricht Paris ... und schweigt im Übrigen

Die vollmundige Ankündigung des französischen Staatspräsidenten Hollande,... Von Prof. Dr. Markus C. KERBER

Was ist los im Hause Spindelegger?

In Luxemburg pfeifen es bereits die Spatzen vom Dach, dass nämlich Margit... Von EU-Infothek Plüsterer



- 1 Presseurop: Ohne öffentliche Meinung kein Europa
2 Bankenunion: „Fragil, aber die Richtung stimmt“
3 Deutschland: Europa wartet auf Angela Merkel

Weitere Artikel...

Thema: attac,

URL: <http://www.eu-infothek.com/article/fuer-oesterreichs-schueler-bleibt-wirtschaft-...>

EU bleibt angesichts der wirtschaftlichen Interessen ein Pap...



Wer aus dem Agieren der EU im Rahmen der Ukraine/Krim-Krise auf fundamentale Schwächen ihrer Entscheidungsprozesse und Machtstrukturen schließen will, dürfte kaum Probleme damit haben.

Staatsschuldenuhr



EUR 236.764.241.937

EUR

Video



Exklusive Interviews

- 1 Paul Rübiger: „Unternehmertum muss in den Schulen beigebracht werden“
- 2 Charlotte Geiger: Keine implizite Staatsgarantie mehr für ‚systemrelevante‘ Banken
- 3 Bernd Lange: Es darf nicht sein, dass ein Partner den anderen massenhaft ausspioniert!
- 4 Hannes Swoboda: Der türkische Präsident Gül muss dafür sorgen, dass Erdogan in die Schranken verwiesen wird
- 5 Evelyn Regner: Versuch der Kontrolle der Medien ist Ausdruck der Hilflosigkeit der türkischen Regierung

EuroparTV

- 1 Auf der Tagesordnung: Ukraine-Krise und Euroscola
- 2 Mehr Transparenz für europäische Parteien?
- 3 Entsenderichtlinie und gleichberechtigter Web-Zugang nehmen Hürde im Komitee
- 4 Wie lässt sich das Netz um gewiefte Kriminelle enger ziehen, die mit legalen Drogen handeln?
- 5 Ukraine-Krise dominiert Tagesordnung in Brüssel

YouTube

- 1 An 'alternative' Troika to be sent to Greece - European Parliament
- 2 Interview mit Martin Schulz
- 3 Sarkozy geht mit Krisenpolitik auf Wahlkampf tour
- 4 Stoppt EU-Schuldenuhr (ESM-Vertrag)!
- 5 Flächenbrand in Euro-Land, Prof. Sinn

Zitat der Woche



"Verbraucher sind für die Wirtschaft das, was der Wähler für die Politik ist."
(Jim Turner, amerikanischer Wirtschafts-Journalist)

Jobbörse



FÜR EUROPA

Rechts- und Sprachsachverständige für den Gerichtshof mit Deutsch, Lettisch, Niederländisch oder Portugiesisch als Hauptsprache.

Business Trips



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: attac,

URL: http://www.eu-infothek.com/article/fuer-oesterreichs-schueler-bleibt-wirtschaft-...

SOFITEL VIENNA STEPHANSDOM *** Superior**



Das Sofitel Vienna Stephansdom ist weit mehr als ein Luxushotel. »

Übersicht News-Channels

ALLE ANGEBOTE AUF EINEN BLICK



Meistgelesene Artikel

- 1 EU-Wahl: Alle wollen ein besseres Europa
- 2 Wann kommt die nächste ORF-Reform?
- 3 Köstinger erhält "Oscar für EU-Abgeordnete"
- 4 EU kippt Bankgeheimnis - Einigung auf neues Gesetz
- 5 Merkel: G8 gibt es vorerst nicht mehr

EU-Aktuell

Aktuelles

- 1 EU-Innenminister beraten über Flüchtlingspolitik
- 2 Hahn sieht Regierung bei Hypo in der Pflicht
- 3 Hahn von Putin "maßlos enttäuscht"
- 4 Ehrenhauser EU-Spitzenkandidat von "Europa anders"
- 5 SPE wählt Schulz zum Europawahl-Spitzenkandidaten

Kommentare

- 1 Wann kommt die nächste ORF-Reform?
- 2 Hilfe, Europa geht die Arbeit aus!
- 3 Gibt es eine Rückkehr zum langfristigen Industriekredit?
- 4 Schwankende Stimmungsbilder im Vorfeld der EU-Wahl
- 5 Statt Harakiri wird es Sanktönchen geben

Interviews

- 1 Mlinar: „Wollen Europa in die Wohnzimmer der Menschen bringen“
- 2 Eurogruppen-Koordinator Thomas Wieser: „Ökonomische Krise wird noch einige Zeit mit uns verweilen“
- 3 Lunacek: „Wollen die EU grüner, sozialer und demokratischer machen“
- 4 Mölzer: „Europa soll ein paar Schritte zurück machen“
- 5 Freund: „Wir brauchen keine neoliberale EU-Kommission“

Audio Europa Kontroverse – Podcast

- 1 Integration - Zusammenleben in Österreich
- 2 Der Nahe Osten - Ägypten und Mohammed Mursi
- 3 Ist Europa am Scheideweg?
- 4 Ist die FPÖ regierungsfähig?

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: attac,

URL: <http://www.eu-infothek.com/article/fuer-oesterreichs-schueler-bleibt-wirtschaft-...>

5 | [Wohin entwickelt sich der Arabische Raum?](#)

Banken & Finanzen

1 | [EZB traut Euroraum Aufschwung zu und dämpft Deflationsorgen](#)

2 | [Österreichs Steuersystem wird immer gefährlicher](#)

3 | [Studie: Sparpolitik der EU ist rechtswidrig](#)

4 | [Rat stimmt zu: Sparer bei Bankenpleiten besser schützen](#)

5 | [Lautenschläger: Keine Kompromisse beim Bankencheck der EZB](#)

Bildung & Kultur

1 | [EU-Projekt VINTAGE: Lernen am Puls der Zeit - Kompetenzen selbst evaluieren](#)

2 | [Riga und Umeå sind Kulturhauptstädte Europas 2014](#)

3 | [Soziale und persönliche Kompetenzen sichtbar machen, aber wie?](#)

4 | [Entrepreneurship Know-how für Europas Studierende](#)

5 | [Jugendbeschäftigung: EU-Kommission schlägt Standards zur Verbesserung der Qualität von Praktika vor](#)

Binnenmarkt & Wettbewerb

1 | [Sanz de Acedo: EU als Transitgebiet für gefälschte Waren missbraucht](#)

2 | [Kostenlose Unterstützung bei der Suche nach europäischen Geschäftspartnern](#)

3 | [EU und USA wollen Gespräche über Freihandelspakt vorantreiben](#)

4 | [Kartelle verteuern Autos in Europa](#)

5 | [Industrieverbände sprechen sich für Art Wirtschaftsregierung aus](#)

Digitale Agenda

1 | [Europaparlament will Datenschutzreform unter Dach und Fach bringen](#)

2 | [Neue europäische Datenschutzregeln kommen erst nach Europawahl](#)

3 | [EU-weiter Schutz der Verbraucher beim Herunterladen von Spielen, E-Büchern, Videos und Musik](#)

4 | [Vernetzter Kontinent? Dreiviertel der Europäer ohne 4G-Netzzugang!](#)

5 | [Initiative für Cyber-Sicherheit](#)

Energie & Ressourcen

1 | [Windbranche befürchtet Rückschlag durch neuen EU-Klimakurs](#)

2 | [Schiefergas - Skepsis und Vorsicht der Kommission](#)

3 | [Mochovce: Von wegen Baustopp](#)

4 | [Polen: Kohle statt Energiewende](#)

5 | [Energiewende: Die Posse geht weiter](#)

Erweiterung

1 | [Islands schwieriges Verhältnis zur EU](#)

2 | [EU-Gipfel begrüßt Kroatien - Beitrittsverhandlungen mit Serbien 2014](#)

3 | [Albanien: Ein klein wenig Demokratie](#)

Thema: attac,

URL: <http://www.eu-infothek.com/article/fuer-oesterreichs-schueler-bleibt-wirtschaft-...>

4 Neven Mimica: Anhörung des designierten Mitglieds der EU-Kommission

5 Der EU-Kandidat Türkei auf dem Weg zum faschislamistischen Polizeistaat

Europapolitik

1 Merkel: G8 gibt es vorerst nicht mehr

2 Weg frei für neue Hilfsmilliarden an Griechenland

3 Putin stimmt Vertrag über Anschluss der Krim zu - Rede an die Nation

4 Experten warnen vor Zuwachs für Rechtsaußen-Parteien bei Europawahl

5 Cameron stellt sieben Forderungen zum Verbleib in der EU

Gesundheit

1 EU will Raucher mit Fotos auf Zigarettenschachteln schocken

2 Brüssel stellt Duftstoffe in Kosmetika auf den Prüfstand

3 Genmais - Zwölf Länder fordern: EU-Kommission soll zurückziehen

4 Endokrine Disruptoren - EU-Kommission braucht mehr Zeit

5 Im Visier der EU-Gesundheitsminister: das Rauchen unter Jugendlichen und die Zukunft der Gesundheitssysteme

Global

1 Iran: Massaker an iranischen Flüchtlingen

2 Welthandel: EU für offene Märkte

3 E-Book dokumentiert die Ermordung von John F. Kennedy in neuem Licht

4 Weltflüchtlingstag: Dramatischer Anstieg der Anzahl von Flüchtlingen aus Syrien

5 Afrikas Ressourcen im Blickpunkt: erster afrikanischer Bodenatlas

EU-Backstage & Personalía

1 Köstinger erhält "Oscar für EU-Abgeordnete"

2 LR Kaufmann-Bruckberger im Königreich Belgien

3 EU nominiert Lautenschläger für EZB-Topposten

4 Andr  Ruppreehter zum Generalsekretär des Ausschusses der Regionen bestellt

5 Janet Yellen wird neue US-Zentralbankchefin

Justiz

1 Karlsruhe weist Klagen gegen Euro-Rettungsschirm ESM ab

2 Drei-Prozent-Hürde bei Europawahlen ist verfassungswidrig

3 Anleiheprogramm: Lob und Kritik für Verfassungsgerichts-Entscheidung

4 Bundesrat mehrheitlich für eine Europäische Staatsanwaltschaft

5 EuGH-Entscheidung: Meilenstein auf dem Weg zur Festplattenabgabe

Regionalpolitik

Thema: attac,

URL: <http://www.eu-infothek.com/article/fuer-oesterreichs-schueler-bleibt-wirtschaft-...>

- 1 OÖ Grenzregionen profitieren vom gemeinsamen Europa
- 2 Probelauf für ein Referendum - Südtiroler für Selbstbestimmung
- 3 Europawahl - Überblick über die Situation in Österreichs Parteien
- 4 OÖ hat Chancen des EU-Beitritts gut genutzt
- 5 IRE-Journalist-Award: Mediale Botschafter des Regionalismus

Sicherheit

- 1 EU-Verwandtschaft gut, Haftstrafe schlecht: Das EU-Aufenthaltsrecht
- 2 Votum des Europäischen Parlaments zu EUROSUR
- 3 EU Taranis 2013: Internationale Katastrophenschutzübung in Salzburg
- 4 UN-Golan-Mission: Sicherheitslage wird täglich beurteilt
- 5 Abkommen zwischen EU und Russland im Kampf gegen illegale Drogen

Technologie, Forschung

- 1 Freihandelsabkommen: Persilschein für Gentechnik
- 2 EU-geförderte Technik auf dem Catwalk
- 3 EU-Kommission und CERN unterstützen Forschungsanlage in Jordanien
- 4 Kommissarin Vassiliou trifft Marie-Curie-Forschende am CERN
- 5 In der EU sind Frauen in der Forschung immer noch unterrepräsentiert

Soziales & Arbeit

- 1 Jugendarbeitslosigkeit in Euro-Ländern sinkt erstmals wieder
- 2 EU-Bericht: Viele Europäer stecken trotz Arbeit in Armut fest
- 3 EU-Arbeitskommissar Andor: Debatten über Migration «übermäßig emotional»
- 4 Der Verhaltenskodex zur Vergabe von EU-Strukturmitteln
- 5 EU-Arbeitskommissar Andor: Debatte um Zuwanderung wird sich beruhigen

Telekommunikation & Verkehr

- 1 Ausschuss im EU-Parlament bremst Gigaliner vorerst aus
- 2 Einheitliche Handy-Ladegeräte in der EU vorgeschrieben
- 3 Neuwagen in der EU erst nach vier Jahren zur Hauptuntersuchung
- 4 Eisenbahnreform in EU vom Europaparlament beschlossen
- 5 Ringen um Netzneutralität

Tourismus & Freizeit

- 1 EU-Reform für Pauschalreisen nimmt Internet ins Visier
- 2 Über den Winter nach Thailand!
- 3 EU-Wettbewerb "Tourismus für Alle": Ausschreibungsstart in Österreich
- 4 Euro-Notruf 112: Notrufkarte für Europareisende

Thema: attac,

URL: <http://www.eu-infothek.com/article/fuer-oesterreichs-schueler-bleibt-wirtschaft-...>

5 Qualität der europäischen Badegewässer kontinuierlich verbessert

Umwelt & Agrar

- 1 Europaparlament streitet über Klimaziele - Abgeordnete völlig uneins
- 2 Gabriel rechnet mit baldiger Entscheidung in EU-Klimadebatte
- 3 Österreich für drei verbindliche Klimaziele der EU bis 2030
- 4 EU schränkt Gebrauch von F-Gasen ein
- 5 Invasive Arten - EU-Kommission zeigt sich kompromissbereit

EU-Förderungen

Reportagen

- 1 Europaregion Donau-Moldau setzt auf Vernetzung
- 2 FAC: Innovationen aus Oberösterreich machen Flugzeuge leichter
- 3 EU-Leaderregion: Mostviertel und Wiener Alpen planen für Wintersaison
- 4 Greiner Holding AG: Vom Korkenproduzenten zum Global Player
- 5 Nischenplayer Keba segelt auf Internationalisierungskurs

Medienspiegel



-  [Neun Vorschläge zur Rettung des Euro](#)
-  [Stochern im Euro-Rettungs-Nebel](#)
-  [Niederlande wollen Euro-Ausstiegsklausel](#)

Wussten Sie schon...



Wussten Sie, dass 7,5 Millionen Europäer unter 25 ohne Job sind.

Medienpartner



WERBUNG



EUROPÄISCHES PARLAMENT

WERBUNG



relevant
Best of Media

WERBUNG



EUROPOLIS

Thema: attac,

URL: <http://www.eu-infothek.com/article/fuer-oesterreichs-schueler-bleibt-wirtschaft-...>



EUROPOLIS

WERBUNG

ICH
WILL
EUROPA

Eine Initiative der Engagierten Europäer

WERBUNG

Ihr Partner für
Europäische Umweltpolitik



WERBUNG



WERBUNG

presseurop

WERBUNG



WERBUNG

